

# Halleluja, Jesus lebt!

## Ostertage feierlich begangen

*Ergolding.* Die katholische Pfarrei Ergolding hat die Ostertage feierlich begangen. Die Mesner sorgten dafür, dass rundum alles stimmte. Der Blumenschmuck wurde von Ehrenamtlichen liebevoll in den beiden Kirchen angebracht, das Pastoralteam gestaltete die Ostertage abwechslungsreich. Ein Höhepunkt dabei war die Oster-



nacht am Samstag um 21.00 Uhr in der Filiationkirche St. Peter. Am Osterfeuer vor den Kirchentüren wurde die neue Osterkerze entzündet, die Jutta Riedl wieder dekorativ verziert hatte. Viele Gläubige waren gekommen - mit lautem „Ratsch'n“ statt Glocken wurden sie zum Gottesdienst geleitet. Mit dem altherwürdigen Ruf „Lumen Christi - Deo gratias.“ zogen Ministranten, Diakon, Pastoralreferentin und Ortpfarrer in die dunkle Kirche ein. Dort sang Diakon Theo Pfeiffer das „Exsultet“, während die Kerzen der Gläubigen entzündet wurden. Erst nach den alttestamentlichen Lesungen - zum Gloria - ertönten die Glocken laut und hell und das Licht wurde angeschaltet. Im hell erleuchteten Altarraum erfolgten die neutestamentliche Lesung

und das Evangelium - sowie später Taufe und Eucharistiefeier. Pfarrer Josef Vilsmeier ging in seiner Predigt auf die „Zeitenwende“ ein - in vielerlei Hinsicht. Die kleine Enkelin des Mesners hielt bei ihrer Tauffeier gut durch, die der Ortpfarrer liebevoll gestaltete. Nach der Eucharistiefeier wurden die mitgebrachten Osterkörbe gesegnet - ebenso wie Tags darauf. Am Ende der Osternacht verteilten Mitglieder des Frauenbunds bunte Ostereier an alle Gottesdienstbesucher. Maria Hammerl gestaltete mit dem Kirchenchor den Gottesdienst musikalisch, auch am Ostermontag in der Pfarrkirche war sie im Einsatz - zur Eucharistiefeier mit Pfarrvikar Pater Sibi. Am Ostersonntag übernahm Elisabeth Plötzlich mit ihren Chören Laudate und Zwischentöne die Musik. Pfarrer Josef Vilsmeier gestaltete den Familiengottesdienst mit einer Katechese für Kinder, die sich fleißig mit einbringen durften: So legten sie Tücher und verschiedenes Material und trugen Teelichter vor die Osterkerze. Auch Kyrierufe und Fürbitten durften die Kinder vorlesen und um den Altar versammelt das Vaterunser beten. Am Ende bekam jedes Kind einen Fairtrade-Schokohasen.

Der Ostermontag konnte ebenso in der Pfarrkirche Mariä Heimsuchung gefeiert werden wie die Frühmesse am Ostersonntag. Alternativ gab es zudem eine ökumenische Wortgottesfeier in der evangelischen Pauluskirche. Auch dazu waren zahlreiche Gläubige erschienen.

*(Text/Bild: Pastoralreferentin Kristiane Köppl / 10.04.2023)*